

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 18

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

eine starke Quelle der Thalsohle zu benutzen und das Wasser vermittelt eines Motors in die Höhe zu schaffen. Die Ausführung dieses Werkes ist allerdings, weil ein weitverzweigtes Leitungsnetz erforderlich ist, mit bedeutenden Opfern verbunden, doch wird damit die Gemeinde für alle Zeiten reichlich mit gutem Quellwasser versehen. Bei der stetigen baulichen Entwicklung unseres Ortes ist eine solche Anlage ein Werk der Notwendigkeit geworden.

Die Entwässerung der Unterägeri-Almend (Zug) liegt im Projekte. Ingenieur Schuler, Sekretär des st. gallischen Baudepartements, hat bezügliche Pläne entworfen und einen Vortrag darüber gehalten.

Wasserversorgung Oberbüren (Toggenburg). Die Wasser-versorgungsfrage wird hier gegenwärtig lebhaft ventilert. Die Kosten dürften sich auf etwa 50,000 Fr. zu stehen kommen; das Reservoir allein ist zu 14,000 Fr. veranschlagt.

Zur Warnung. Mechaniker Kessler in Galgenen (Schwyz), der vier Jahre lang in französischen Diensten in Tonking und Madagaskar gewesen ist, konnte durch glückliche Zufälle eigenmächtig seinen Dienstvertrag um 1 Jahr abkürzen, indem er soeben nach Hause zurückgekehrt ist, ohne gefragt zu haben. Er bekleidete zuletzt einen Wachtmeister-Grad und schildert die bösen Zeiten, die er durchgemacht hat. In seinem Regimente seien 800 Schweizer gewesen, aber wohl die wenigsten davon werden zurückkehren. Er sah genug verstümmelte und gebieterische Leichen gefallener Kameraden. Er selbst sei als unerfahrener und in der französischen Sprache unfundiger Mechaniker vor vier Jahren nach Lyon gekommen. Ob er Arbeit suche? fragte ihn einer. Ja. Gut, kommen Sie mit mir in jenes Haus, da gibt es Arbeit. Er vertraute und ging hin, mußte etwas unterschreiben und jetzt kleidete man ihn ein und er war Fremdenlegionär. So wird es schon manchem Unerfahrenen ergangen sein. „Den Kessler erwischen sie nicht mehr“, sagte er.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

371. Auf welche Art und Weise kann man am billigsten und zweckmäßigsten eine elektrische Beleuchtung von circa 12 Glühlampen einrichten, bei eigener elektrischer Kraft mit einer Spannung von 250 Volt?

372. Wer liefert gewöhnliche Rollbahnschienen, ca. 80 lfd. M., 65 mm hoch, 24 mm Kopf- und 50 mm Fußbreite, inkl. Laichen und Bolzen und Schienennägel? Angebot per lauf. Meter an das Sägewerk in La Hütte bei Biel.

373. Eine mit allen Werkzeugmaschinen aufs äußerste eingerichtete Maschinenfabrik wäre in der Lage, noch einige Maschinenartikel übernehmen zu können, sei es in Hoblerei, Dreherei, Fräns- oder Stanzarbeiten. Wer könnte solche übergeben? Prompte und schöne Arbeit garantiert. Offerten unter Nr. 373 befördert die Expedition.

374. Wer liefert zu Parquet-Tafeln zugeschnittenes Buchbaumholz oder solches in Brettern?

375. Wer kennt ein gutes Buch über die Konstruktion sog. „gestrichelter“ Häuser, womöglich auch mit Kostenberechnungen?

376. Wo sind ganz saubere, möglichst asloje Rottannen-Läden von 36, 45 und 60 mm Dicke waggonweise erhältlich?

377. Wer würde sich damit befassen, goldene und silberne Franzen, Sterne u., Nürnberger Artikel, deren Glanz und Farbe ermattet ist, wieder neu aufzurichten?

378. Welche Firma liefert Vorschläge für Glasjalousien nach Maß für Wagenfenster?

379. Welche Firma liefert sofort Grabsteintafeln aus weißem Marmor mit Schrift, fertig gearbeitet nach Schablone, und zu welchen Preisen?

380. Erhält man auch Grabsteinpolitur, gibt es überhaupt solche?

381. Wer liefert zugeschnittenes Buchenholz für Tischfüße (Länge 75 cm, Dicke 6 und 7 cm), bei jeweiliger Abnahme von mindestens 2000 Stück? Offerten an H. Bietenholz, mech. Drechslerei, Pfäfers (Zürich).

382. Existiert in der Schweiz eine Fabrik, welche Straßentafeln aus Zink erstellt? Oder welche ausländische Fabrik dieser Spezialität hat in der Schweiz ihre Vertretung?

383. Welche Fabrik erstellt Jugaloufie-Läden, garantiert widerstandsfähig gegen Hagelsteine?

384. Wer liefert und erstellt billig kleinere Waren-Aufsätze in ein Magazin mit einer Tragkraft von 150—250 Kg.?

385. Existiert ein Fachbuch über Erzeugung von Parquetböden?

386. Würde jemand die Güte haben, mitzuteilen, ob eine Gattersäge oder eine Bandsäge billiger, event. vorteilhafter wäre für eine Sägeeinrichtung für Stämme bis auf 9 m Länge? Wie viele Pferdekräfte würde eine solche Einrichtung gebrauchen und wäre vielleicht elektrische Kraft anwendbar? Für allfällige Auskunft zum voraus besten Dank.

387. Wer liefert eine Partie schöne Ruffbaum Bretter?

388. Wer kann in großen Quantitäten die Herstellung eines Artikels übernehmen, welcher zum Fache der Musikboxen- und Wanduhren-Gehäuse gehört? Portospesen werden recht gerne vergütet.

Antworten.

Auf Frage **305.** Messingstangen und -Knöpfe, auch Stangenhalter, liefert bei größerer Abnahme billigt A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage **319.** Fahrbare Mostereien baut W. Sennhauser, mech. Werkstätte, Richtersweil.

Auf Frage **329.** Betreffend Lieferung solcher Fäßchen wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Dom. Kennel, mech. Küferei, Ober-Alt.

Auf Frage **332.** Lannene Stäbe für Schullandarten liefert als Spezialität für den Export die Mech. Holzwarenfabrik Sühbrugg.

Auf Frage **334.** Bin Lieferant von gewünschten Möbeln und möchte mich bestens empfehlen. A. Kaufmann, zur Säge, Bengi-Augt a. Albi.

Auf Frage **335.** Prima Verblendsteine, geklinkert und salpeterfrei, liefert in reichster Auswahl Joh. Jungblut, Baumaterialien engros, in Zürich V. Dufourstr. 73.

Auf Frage **336.** Ein Artikel, der nicht Gegenstand eines schweizer. Patentes ist oder nicht den schweizer. Patentschutz genießt, kann in der Schweiz nachgebildet werden. Der deutsche Gebrauchsmusterschutz hat in der Schweiz gar keine Wirkung. Wenn es nicht schon zu spät ist, müssen Sie ein schweizer. Patent nehmen. Kostenlose Auskunft in Patentsachen erteilt den Abonnenten dieses Blattes Patentanwalt Grandpierre in Bern.

Auf Frage **337.** Wenden Sie sich gefl. an Jean Kuppli, Brugg.

Auf Frage **342.** Wattenmaschinen und Spinnermaschinen aller Art liefert Maschinenfabrik vormals Joh. Sak. Rieter, Tösch-Winterthur.

Auf Frage **345.** Unterzeichneter ließ kürzlich durch Herrn Pfleger-Kobi in Horgen einen Papiersteinboden legen, der ihn in hohem Maße befriedigt; derselbe sieht sehr sauber aus und an dessen Solidität ist kaum zu zweifeln; es garantiert übrigens der Fabrikant, der die Arbeit selbst leitet und à fond zu verstehen scheint, hiefür mehrere Jahre. Weitere Auskunft steht gerne zur Verfügung, auch kann der Boden jederzeit befestigt werden. P. Jenzer-Blösch, Bern.

Auf Frage **350.** Drahtgewebe, Drahtgeflechte und Metalldrahtstuch in Eisen, roh, verzinkt und verzinkt, sowie in Messing, Kupfer- und Bronzebraht liefert nach jeder Angabe, in allen Maschenweiten und Drahtdicken Gottfried Bopp, Drahtgewebe-, Sieb- und Drahtwarenfabrikation, Schaffhausen und Hallau.

Auf Frage **353.** Gipsdielen und Steine mit Einlage von Holzdeh- und Hobelspanen, auch von Holzwole, sind in der Schweiz patentiert und dürfen ohne Einwilligung der Patentinhaber Keller u. Cie. in Zug nicht hergestellt werden.

Auf Frage **355.** Ein ganz vorzüglich bewährtes Rostschutzmittel verkauft Alfred Winterhalter, z. Meerpferd, St. Gallen.

Auf Frage **355.** Ein vorzügliches Rostschutzmittel zum Einsetzen von pol. Werkzeug zc. liefern billigt Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage **355.** Wenden Sie sich gefl. an Jos. Wyß, Fabrikant, Horw b. Luzern.

Auf Frage **355.** Das beste Rostschutzmittel fabriziert und liefert in Probebüchsen à 1 Kilo zu Fr. 3.—, größere Bezüge bedeutend billiger A. Wücher, mech. Werkstätte, Feuerthalen.

Auf Frage **356.** Zugeschnittene Holzwaren in Lannen-, Buchen- und Eichenholz liefern zu billigsten Preisen Gebr. Herzog, Sägewerk und Holzhandlung, Gemmertshausen bei Romanshorn.

Auf Frage **357.** Hätte eine leichte, gutgehende, fast noch neue Bandsäge zum Treten zu verkaufen. Gottl. Hochuli, Küfer, Meitnau (Aargau).

Auf Frage **359.** Prima Kernleder- und andere Riemen aller Art sind unter günstigsten Bedingungen zu beziehen bei Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage **359.** Lieferant von Ledertreibriemen jeder Breite und von allererster Dualität ist Alfred Winterhalter, z. Meerpferd, St. Gallen.

Auf Frage 359. Lederriemen in wirklicher Primaqualität fabriziert die Riemenfabrik Menziken (Aargau).

Auf Frage 359. Leder-Treibriemen, beste Qualität, liefert prompt in jeder Breite die Gerberei und Riemenfabrik von Heinrich Hüni im Hof, Sorgen. Preis je nach Dicke.

Auf Frage 360. G. Heselmann-Baumann, Holzhandlung, in Flawyl, ist fortwährend Lieferant von schönem Kottannenholz, 4"—20" dick, zu billigen Preisen.

Auf Frage 360. Wir halten stets großes Lager in rot- und weißtannenen Läden von 15—60 mm Dicke und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Haab, Säge- und Hobelwerk, Wolhusen.

Auf Frage 361. Weston's Patent-Flaschenzüge liefern wir direkt ab Fabrik und wären event. nicht abgeneigt, solchen zur Reparatur in die Fabrik zu senden. Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 361. Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage 363. Zerkleinerungsmaschinen jeder Art liefern in bewährten Systemen Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 363. Wenden Sie sich gefl. an F. Waltherr u. Cie., technisches Geschäft, Usterstraße 1, Zürich, welche solche rotierende Mörser liefern.

Auf Frage 368. Erstelle als Spezialität Treppen von einfachster bis zur reichsten Form nach jedem Maß und Zeichnung. Friedrich Briß, Zimmermeister, in Ragaz. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Schulhausbaute in Zbad. Ausführung der Zimmermannsarbeiten. Eingabefrist bis 31. Juli an den Präsidenten der Baukommission, Herrn M. Fuchs in Seewen, woselbst Pläne und Bauweise eingesehen werden können.

Die Gemeinde Maliz (Graubünden) hat folgende Arbeiten in Accord zu vergeben, welche teils noch in diesem Herbst, teils bis Mitte Juni des nächsten Jahres ausgeführt werden sollen:

1. Die Erstellung eines Alpweges vom Dorf bis auf den Staffel, in zwei Sektionen von je zwei Kilometer Länge.
2. Die Erstellung eines gemauerten Schermens in der Alp, für 120 Kühe.

Uebernahmsofferten für diese Arbeiten sind verschlossen bis 10. August an Präsident J. Morell in Maliz einzureichen, bei welchem auch die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Die Gemeinde Zofingen läßt über die Vermessung und Planierung ihres Gemeindegarnes Konkurrenz eröffnen. Der diesbezügliche Vertrag, sowie auch die näheren Bedingungen und Vorschriften für Durchführung des Vermessungswerkes sind bei dem Präsidenten der Vermessungskommission, Herrn Stadtrat Kunz in Zofingen, aufgelegt, wo auch allfällige Uebernahmsofferten bis 10. August nächsthin schriftlich einzureichen sind.

Neues Spritzenhaus in Gplingen (Zh.) Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdeckerarbeit u. s. w. Eingaben sind bis 6. August dem Gemeinderat Egg verschlossen einzureichen. Der Bauplan, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen.

Die Schreiner-, Glaser-, Schlosser- (inkl. Kunstschlosserarbeit), Maler- und Parquetarbeiten für den Neubau der Schweiz. Volksbank in Wetzikon. Pläne und Bedingnishefte liegen im Bureau von E. Walcher-Gaudy, bauleitender Architekt, in Rapperswyl zur Einsicht auf und sind die Eingaben bis spätestens Sonntag den 1. August an ihn zu richten.

Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Berner Stadttheater eröffnet eine Preisbewerbung unter Schweizerischen und in der Schweiz ansässigen Architekten zur Gewinnung von Planstizzen für ein neues Stadttheater. Die Bedingungen, das Bauprogramm und Situationspläne können vom Sekretär bezogen werden. Für die Prämierung der besten Lösungen sind dem aus den Herren Prof. Bluntzli in Zürich, Architekt Gos in Genf, Architekt Vischer in Basel, Maschineniebidirektor Lautenschläger in München und Architekt Stettler in Bern bestehenden Preisgerichte Fr. 6000 zur Verfügung gestellt. Die Konkurrenz-Arbeiten sind spätestens bis den 15. November 1897 dem städtischen Bauamt in Bern einzusenden.

Die Uebertwölbung des Schwärzebaches in St. Gallen von der Eisenbahnbrücke bis zur Jägerstraße. Die Bedingungen und Pläne liegen auf dem Gemeindebauamt Rathhaus, Zimmer Nr. 35) zur Einsicht auf. Offerten für Uebertwölbung der Arbeit sind bis zum 3. August 1897 an das Gemeindevorstandamt der Stadt St. Gallen einzugeben.

Für den Rathhausbau Weinfelden sind die Maurer-, Steinhauer- und Ausgrabearbeiten, sowie die Lieferung von T-Balken zu vergeben. Pläne und Bedingungen können bei Herrn Architekt

Pfeiffer oder Gemeindevorstand Vornhauser eingesehen werden, woselbst die Uebernahmsofferten bis den 31. Juli unter der Aufschrift „Bauarbeit Rathhaus“ verschlossen einzugeben sind.

Die Erstellung einer Trommschelle in der Flis zu Obermatt in Beton Devise en blanc können beim Ingenieur des 3. Bezirks: F. Steinhauer in Burgdorf, erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und Beträgen mit der Aufschrift Trommschelle bei Obermatt bis den 5. August nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei einzusenden.

Kirchenbau Adlisweil. Gipsarbeiten (Schiffbrett-Plafond etc.) und **Glasarbeiten** (Bleiverglasung). Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen bei der Bauleitung im neuen Pfarrhaus, Herrn E. Deschauer, zur Einsicht auf. Eingaben für Gipsarbeiten sind bis 12. August und do. für Glasmalerarbeiten bis 25. August verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbau Adlisweil“ an Präsident Frid einzureichen.

Bau einer Brücke über die alte Aare zu Meienried:

- a. Widerlager und Hochfundationen, Vorschlag Fr. 3685. 40;
- b. Zwei eiserne Joche und eiserner Oberbau, Vorschlag Fr. 7599. 50.

Plan, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des 5. Bezirks: J. Andershuber in Biel, zur Einsicht auf. Angebote sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift Meienriedbrücke bis 7. August nächsthin der Tit. Baudirektion des Kantons Bern einzureichen.

Die Glaser-, Schreiner-, Maler-, Schlosser- und Parquetierarbeiten zum Magazingebäude, sowie ein Teil der Schlosserarbeiten und die ganze Parquetierlieferung zum Wohngebäude des Allgemeinen Konsumvereins Luzern. Hier auf Reflektierende sind ersucht, sich an den bauleitenden Architekten, Herrn Carl Griot, Architekt, Hirschmattstr. 29 in Luzern, zu wenden, woselbst die Preisangebotsformulare bezogen und die Verträge eingesehen werden können. Offerten sind direkt an den Vorstand des Allgemeinen Konsumvereins bis zum 31. Juli 1897, abends 6 Uhr, einzusenden.

Kirchenbau Adlisweil. Einfriedung des Kirchen- und Kirchhofareals (unprägnanter Holzlag), Granitarbeiten (Freitreppe zur Kirche und Pfarrhaus), Parquet- und Riemenbodenlieferung zum Pfarrhaus, Wasserleitung zur Kirche und do. Pfarrhaus, samt Vabereinrichtung, sowie Rinnen- und Vorplatzpflasterung. Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften können bei der Bauleitung im neuen Pfarrhaus, Herrn E. Deschauer, eingesehen resp. bezogen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind spätestens 12. August verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbau Adlisweil“ an Kirchenpräsident Frid einzusenden.

Schulhausbau Herznach (Aargau). Plan und detaillierter Baubeschrieb können auf der Gemeindefanzlei eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen und mit der Ueberschrift „Schulhausbau“ dem Gemeindevorstand bis 15. August einzureichen.

XVII. Preisauschreibung der Centralkommission der Gewerbevereine Zürich und Winterthur. Die Centralkommission der Gewerbevereine Zürich und Winterthur eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung

- a) eines Plafates, für die Gewerbevereine Zürich und Winterthur bestimmt;
- b) eines Siegelwappens, für einen Gewerbeverein bestimmt;
- c) eines Fensters in farbiger Glasmosaik;
- d) eines schmiedeeisernen Wandarmes, für Glühlicht bestimmt;
- e) eines Ausziehtisches für ein Speisezimmer.

Die unter c, d, e bezeichneten Objekte werden in wirklicher Ausführung verlangt. Programme können bei den Museen in Zürich und Winterthur bezogen werden.

Schulhausbaute Zbad (Schwy). Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten und Lieferung der Eisenbalken. Wachen noch besonders darauf aufmerksam, daß ab Bau- und Spielplatz ein vorzügliches Erdmaterial unter den günstigsten Bedingungen auszuheben werden kann. Uebernahmsofferten beliebe man bis 31. Juli dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. Gemeinderat Wrt. Fuchs-Kürze in Seewen, einzugeben, woselbst auch Pläne und Vorausmaß eingesehen werden können.

Für den Bau der Straße Bahnhof-Oberstadt in Frauenfeld wird über nachstehende Arbeiten Konkurrenz eröffnet: Erdarbeiten, ca. 5200 m³; Betonmauerwerk, ca. 610 m³; Trottoiranlage, 300 lfd. m, und Pflasterung 230 m²; Bekiesung, ca. 600 m²; Erstellen eines eisernen Geländers, ca. 100 m; Kanalisation mit zwei Einsteigschächten. Pläne, Bauvorschriften, Vorausmaß und Kostenvoranschlag können auf dem Bureau von J. Hueblin, Geometer (Rathhaus) eingesehen werden. Eingaben mit der Ueberschrift „Straßenbau Frauenfeld“ sind an Herrn Ortsvorsteher Oberstlt. Koch bis Ende Monats einzureichen.

Ueber die Lieferung von nachbenanntem Kasernenmaterial wird freie Konkurrenz eröffnet: Pferdehaar, gezupfte